Das informative Automagazin für Hannover und die Region

Hannover mobil

43 Okt./Nov. 2017 · Tel. 05121-518521
www.teamschroedel.de
info@teamschroedel.de

kostenlos zum Mitnehmen!

Sparen bei mehr Leistung

Das Produkt mit zertifizierter Leistung - keine unfundierten Behauptungen

www.qmi.de

SX 6000

... reibungsärmer fährt man nicht!

»IAA – DIE HIGHLIGHTS!

Hingucker gab es wieder jede Menge auf der diesjährigen IAA. Wir zeigen die spannendsten Neuheiten – und welche Modelle schon bald bei den Händlern vor Ort stehen. *Ab Seite 3*

„FLASH MICH NOCHMAL“

Der neue Ford Fiesta im Test

RÜCKBLICK

- Oldtimertreffen im HSM
- RCK Kleeblattfahrt
- Isernhagen Classic

Die schönsten Mädels der IAA

Seite 9

Winterreifen: Die Saison beginnt

Seite 21

Technik erklärt: Warum der Motor knackt

Seite 22

Tolle Gewinne!!!

Continental

Ein Satz Reifen für Ihr Auto!

Seite 18

Reparatur – €1100 oder €11 ?

Da tropft das Öl, was sagt die Werkstatt ? Nicht alle denken für Ihre Kunden, viele schreiben lieber dicke Rechnungen.

Wie zum Beispiel, wenn Ihre Servolenkung undicht wird. Reparatur gibt es nicht, ein Tauschaggregat muss her, 800 - 1500 müssen hin. Muss das sein ?

Wir sagen: nein. LecWec kann in fast allen Fällen die lecke Öldichtung regenerieren – auf Dauer.

Polymer-Dichtungen verlieren mit der Zeit ihre Weichmacher, schrumpfen und werden spröde. LecWec ersetzt sie, die Dichtung kommt auf ihre alte Größe zurück und wird wieder elastisch.

Was sagen die Werkstätten dazu ?
Wir haben festgestellt, dass es zwei Sorten Werkstätten gibt.

Bei der Ersten, der vor Angst um seine verlorenen Umsatz in erster Linie motiviert wird, werden Sie allerlei hören, um Sie von der Anwendung eines "Additivs" abzuhalten. Dass es im Handbuch verboten sei (was sein mag, wäre jedoch rechtlich bedeutungslos), oder, dass es zur Verstopfung der feinen Bohrungen führen könnte.

Wie dies passieren könnte, mit einem Produkt, das weder aufs Öl wirkt noch Feststoffe bildet, darauf werden Sie lange auf eine Erklärung warten müssen.

... und wenn es tropft,
LecWec
für alle Ölsorten und alle Ölsysteme
www.qmi.de

Es gibt dagegen immer mehr Werkstätten, die eher auf Kundenzufriedenheit setzen.

Werden Sie mit wenigen Handgriffen und angemessenen Kosten zufrieden gestellt, werden Sie nicht nur die Werkstatt... weiterhin vertrauen, sondern auch Ihrer Bekanntschaft davon erzählen.

LecWec ist keine "Notlösung"! Es gibt zwar Produkte, die kurzweilig Lecks beheben, in dem sie rasch und massiv die Dichtung anquellen, ohne dabei die Weichmacher zu ersetzen.

Das Innenleben der Dichtung (und der noch gesunden auch!) wird unwiederbringlich geschädigt. LecWec dagegen ist die Dauerlösung, die auch in der Industrie gern eingesetzt wird.

... reibungsärmer fährt man nicht !

Seit 20 Jahren unangefochten.

Die Spritpreise werden noch höher. Um mit Sicherheit die Fahrtkosten immer etwas niedriger zu halten, ist SX-6000 das unanfechtbare zertifizierte effektivste Mittel, um die Reibverluste im Motor und Getriebe zu reduzieren. Weil es das einzige ist, welche PTFE mit hoher Dichte als Wirkstoff hat. PTFE mit niedriger Dichte ist dank der Bratpfannen gut bekannt, und dort gehört es auch. Ander Mittel gibt es zwar auch, aber bei der Produktleistung kommt es immer auf den Reibungskoeffizienten an.

MoS2	0,20
Grafit	0,20
"Nano"	> 0,20
"Keramik"	> 0,20
PTFE mit niedriger Dichte	0.04
PTFE mit hoher Dichte	0,02

SX 6000
... reibungsärmer fährt man nicht!
Das Produkt mit zertifizierter Leistung - keine unfundierten Behauptungen
www.qmi.de

SX-6000 reduziert den Verschleiss um – **zertifiziert** – bis zu 88%. Produkte mit PTFE mit niedriger Dichte haben im gleichen Test bis zu 42% erreicht. Klar, weniger Verschleiss muss von weniger Reibung kommen, so wird auch weniger Energie nötig, um die gleiche Leistung zu bringen. Sind Motor, Getriebe nun Differential behandelt, sind laut weiteren, wissenschaftlich soliden Tests 6-7% zu sparen.

Bei weniger Verschleiss ist mit weniger Wartungskosten zu rechnen, und ein längeres Autoleben. Dazu kommt noch Ihr Beitrag zur Umwelt. Nicht nur weniger Sprit, unterwegs verbrennen mit SX-6000 behandelte Fahrzeuge ca. 50% weniger Öl.

Überzeugen Sie sich selbst.
In www.qmi.de finden Sie die Test- sowie Erfahrungsberichte, die Gegenargumente und Kommentare dazu, was Trittbrettreiter tun, um ihre Leistungsschwächen zu vertuschen.

Wir meinen, der gut informierte Kunde ist der beste Kunde. Gehen Sie kritisch mit (auch unsere) Information um. Verlangen Sie Fakten !

Die erste Adresse für die Kostenbewussten von heute: www.qmi.de
Unsere Produkte sind im Fachhandel erhältlich sowie über: www.chambers-shop.de
Richard Chambers GmbH · D-85551 Heimstetten · Fax: 0 89 - 904 45 41 · chambers@qmi.de

HANNOVERmobil war für Sie vor Ort

IAA 2017: Die Highlights!

Foto: Schroedel

IAA – wir waren da! Wir wollten „Zukunft erleben“ – so das Motto der weltgrößten Automobilmesse in diesem Jahr. Rund 1.000 Aussteller präsentierten in den Frankfurter Messehallen und auf dem Freigelände ihre Ideen zur Mobilität, von der Digitalisierung über die Elektromobilität bis hin zu neuen Mobilitätskonzepten. Neben dem ganzen Vernetzungs- und Konnektivitäts-Gedöns und dem Hype ums autonome Fahren gab es aber auch das zu sehen, was Menschen mit Benzin im Blut viel mehr interessiert – und was man auch einfach besser fotografieren kann: schnelle Sportwagen, futuristische Studien, luxuriöse Limousinen, praktische City-Cars – eben Autos aller Arten und Klassen, von denen einige sogar schon bald bei den Händlern in der Region stehen! Und wenn Sie nicht vor Ort waren, können Sie hier die Highlights der 67. IAA sehen:

Kurvenheld

Weltpremiere: Suzuki präsentierte auf der IAA den neuen Swift Sport. Der sportliche Kleinwagen wird mit einem 140 PS starken 1,4-Liter BOOSTERJET-Turbomotor und einem 6-Gang-Schaltgetriebe auf den Markt kommen, im Frühjahr 2018. Aufgebaut ist der Swift Sport auf der neuen Plattform „HEARTECT“, die durch ein geringeres Gewicht und höhere Steifigkeit optimierte Fahrleistungen ermöglichen soll.
Außerdem legten die Suzuki Ingenieure größten Wert auf ein besonders sportliches Design: Seitenschweller in Carbon-Optik, Sportsitze, 17-Zoll-Alufelgen, ein sportlicher Frontgrill sowie rote Elemente im Innenraum unterstreichen den dynamischen Look des kompakten Kurvenhelden.

Schnell sein

Jetzt aber schnell: Kurz vor Start der Serienproduktion im Dezember feierte der Toyota Yaris GRMN auf der IAA seine Deutschland-Premiere. Die Sportversion des beliebten Kleinwagens wartet mit einem 1,8-Liter-Vierzylinder-Motor mit Kompressor und variabler Ventilsteuerung VVT-i auf, der eine Leistung von 212 PS produziert und ein maximales Drehmoment von 249 Nm entwickelt. Der Yaris GRMN ist europaweit auf 400 Einheiten limitiert. Wer einen haben will, sollte ebenfalls schnell sein: Innerhalb von nur 48 Stunden waren in Deutschland 90 Reservierungen für diesen Kraftprotz eingegangen.

... auf allen Straßen:
SUZUKI
LANGENSTRASSEN
Autohaus
Langenstrassen GmbH
Senefelderstr. 2
30880 Laatzen
Tel.: 0511/ 983 730
www.langenstrassen.de

Ultimativer Luxus

Beim Gipfeltreffen der edelsten klassischen Automobile im kalifornischen Pebble Beach war es in diesem Jahr ein Highlight: Das Vision Mercedes-Maybach 6 Cabriolet, ein Elektroauto mit 750 PS Gesamtleistung aus vier kompakten Permanentmagnet-Synchron-Elektromotoren. Auf fast 6 Metern Länge versprüht der Zweisitzer den ultimativen Luxus: Die 24-Zoll-Leichtmetallräder mit Zentralverschluss aus Roségold, das Heck in „boat tail"-Form, die extrem lange Motorhaube und die puristisch fließenden Linien interpretieren klassische Art déco Prinzipien auf moderne, extravagante Weise neu. Auch auf der IAA einer der absoluten Hingucker!

Hello & goodbye

„Hello Kate" - Der smart vision EQ fortwo zeigt eine neue Vision von urbaner Mobilität und Carsharing: das Elektroauto soll völlig autonom unterwegs sein und holt seine Passagiere direkt am gewünschten Ort ab – individuelle Begrüßung inklusive. „Goodbye" sagt smart hingegen Lenkrad und Pedalen – die braucht man dann ja nicht mehr...

Schnellster!

Der schnellste und stärkste Straßen-Elfer aller Zeiten: der 911 GT2 RS. Herzstück des Höchstleistungssportwagens ist ein Sechszylinder-Biturbo-Boxermotor mit 700 PS. Dieser beschleunigt den vollgetankt 1.470 Kilogramm leichten Zweisitzer in 2,8 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Seine Höchstgeschwindigkeit erreicht das hinterradgetriebene Coupé bei 340 km/h. Mit dem rennsportnahen Antrieb erreicht der GT2 RS ein Drehmoment von 750 Newtonmeter – und hat mal eben einen neuen Rekord für straßenzugelassene Sportwagen auf der 20,6 Kilometer langen Nürburgring-Nordschleife aufgestellt: 6.47,3 Minuten!

Lightning McQueen war auch da! Das legendäre Rennauto aus der CARS-Filmreihe besteht aus 5.554 Spielzeugautos und wurde in 100 Stunden ausschließlich per Handarbeit erstellt.

Fahrschule Heidorn
Inhaber Heiko Ditzel
Die Fahrschule für die spezielle Motorradausbildung
www.fahrschule-heidorn.de, info@fahrschule-heidorn.de
HANNOVER-LINDEN
Fössestraße 22, 30451 Hannover, Tel. 0511 446675
Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
RONNENBERG-EMPELDE
Nenndorfer Str. 64, 30952 Ronnenberg, Tel. 0511 26726
Bürozeiten: Montag bis Freitag 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Impressum

Herausgeber
Team Schroedel
Piningstraße 2
31134 Hildesheim
www.teamschroedel.de

Anzeigen- und Redaktionsleitung
Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 05121 518 521
Email: info@teamschroedel.de

Satz und Druckvorstufe
Bultmann & Wenzel
Agentur für Kommunikation
Feldstraße 15, 30880 Laatzen
www.bultmannundwenzel.com
mail@bultmannundwenzel.com

Druck
Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG
Trippeldamm 20
32429 Minden

Individuelles Lifestyle-SUV

An einem Lifestyle-SUV im B-Segment kommt heute kein Autohersteller mehr vorbei. Jetzt hat auch Hyundai eins im Angebot – und was für eins: der Kona startet im Oktober zu Preisen ab 17.500 Euro. Zur Wahl stehen ein 3-Zylinder Benziner mit 120 PS sowie ein 177 PS starker Vierzylinder. 2018 folgen noch zwei Diesel und ein Elektromodell. Das progressive Design mit markanter Scheinwerferoptik, breiten Radhäusern und vielen Individualisierungsmöglichkeiten sorgt dafür, dass die Kunden auch nicht so schnell am neuen Kona vorbeikommen.

Retro-Charme

Der sieht doch aus wie... der erste Civic! Honda hat auf der IAA seine E-Auto-Studie Urban EV Concept präsentiert. Während andere Hersteller ihre Elektroautos möglichst futuristisch gestalten, hat Honda ein schlichtes Design mit einer gehörigen Portion Retro-Charme gewählt. Die Studie soll einen Ausblick auf ein für 2019 geplantes Elektrofahrzeug bieten – wir meinen: bitte genau so bauen!

Dynamisch und magisch

Schon bald steht der überarbeitete Honda Jazz im Autohaus Moritz in Laatzen. Die auf der IAA gezeigte 2018er Version kommt mit sportlicher gestalteten Scheinwerfern und Kühlergrill daher – und dem dazu passenden neuen, dynamischen 1,5-Liter-i-VTEC-Benzinmotor mit 130 PS. Was bleibt, sind die hohe Variabilität dank der beliebten „Magic Seats“ und das für diese Klasse außergewöhnliche Raumangebot mit 354 Litern Kofferraum.

129 PS* AB 129,– EUR[1,2]

INKLUSIVE 5 JAHRE GARANTIE[3]

Jetzt den neuen Honda Civic mit VTEC®-TURBO-Motor kennenlernen.

Finanzierungsbeispiel:[1,2]			
UVP Civic 1.0 VTEC® Comfort	22.720,00 €	Nettodarlehensbetrag	17.029,96 €
Wartungspaket[3]	399,00 €	Gesamtbetrag	17.593,40 €
Anschlussgarantie[3] (2 Jahre)	**kostenlos**	Effektiver Jahreszins	0,99%
My Honda[3]	**kostenlos**	Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit	0,99%
Finanzierungspreis	23.119,00 €		
Laufzeit (Monate)	48	**Monatliche Rate (47 x)**	**129,00 €**
Gesamtfahrleistung (km)	40.000	Schlussrate	11.530,40 €
Anzahlung	6.089,04 €	Bearbeitungsgebühr	0,00 €

Kraftstoffverbrauch Civic 1.0 VTEC® Comfort in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,8. CO2-Emission in g/km: 110. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

* 95 kW (129 PS) 1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222–224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung von Honda Deutschland. 2) 3-Optionen-Kredit, am Ende der Laufzeit Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Ruckkaufbedingungen). 3) Mobilität, Wartung und Garantie gemäß den Honda Mobilitätspaketbedingungen. Mit der kostenfreien Anschlussgarantie verlängert sich die Garantie bedingungsgemäß fur den Civic auf volle 5 Jahre. Ein Serviceangebot von Honda Deutschland in Kooperation mit der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222–224, 60314 Frankfurt am Main; nur in Verbindung mit einer Fahrzeugfinanzierung über die Honda Bank. Angebot gültig für Privatkunden bis 30.09.2017.

AUTOHAUS Moritz GmbH
LAATZEN & SPRINGE

Bernd-Rosemeyer-Straße 2
30880 Laatzen
Telefon: (0 51 02) 9 38 80

Philipp-Reis-Straße 34
31832 Springe
Telefon: (0 50 41) 7 76 60

www.autohaus-moritz.de

Vorgeschmack

Beim Blick auf das BMW Concept 8 Series erhielten die Besucher der IAA einen Vorgeschmack auf eine im Jahr 2018 folgende Modellneuheit der Marke: das BMW 8er Coupé. Die Studie verkörpert Dynamik, Luxus und Exklusivität – und sorgt für einen extremen „haben-wollen"-Effekt!

Weltrekord!

Mit 0-400-0 km/h in 42 Sekunden stellt der BUGATTI Chiron einen neuen Weltrekord auf. Mit seinen 1.500 PS beschleunigte der Supersportwagen aus dem Elsass aus dem Stand auf 400 km/h und bremste dann zum völligen Stillstand in nur 42 Sekunden (41,96). Dies ist die weltweit schnellste Zeit, die jemals von einem Serienfahrzeug für dieses Fahrmanöver erreicht und offiziell gemessen wurde. Am Steuer: Ex-Formel1-Rennfahrer Juan Pablo Montoya.

Mehr Pace

Mehr Pace bei Jaguar: nach dem erfolgreich eingeführten F-Pace kommt ab Anfang 2018 das kompakte Premium-SUV E-PACE zu den Händlern. Zu Preisen ab 34.950 Euro soll das 4,40 Meter lange Modell reichlich Platz für bis zu fünf Personen bieten. Die ausschließlich vierzylindrigen Motoren mobilisieren im Fall des 2,0 Liter großen Ingenium-Diesel je nach Kalibrierung 150 PS, 180 PS und 240 PS. Das Motorenportfolio ergänzen zwei hubraumgleiche Turbobenziner mit 249 PS und 300 PS. Und die verheißen ebenfalls jede Menge Pace.

TOYOTA Service

TÖBBEN GmbH
AUTOHAUS

Toyota Yaris 1,33
Leistung 99 PS, Erstzulassung 23.11.2012, Km-Stand 24.650, 1 Vorbesitzer, Ausstattung: Klimaanlage manuell, 15" Stahlfelgen mit Ganzjahresreifen , Audiosystem mit CD Player 6 Lautsprecher AUX Anschluss, ISOFIX Kindersitzbefestigung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedinung und noch vieles mehr
8.750,00 €

iQ N Coolection
Leistung 68 PS, Erstzulassung 31.08.2010, Km-Stand 53.990, 3 Vorbesitzer, Ausstattung: Klimaautomatik, 15" Leichtmetallfelgen, Winterräder, Smart Key System, Abblendlichtautomatik, Nebelscheinwerfer, Tönung der hinteren Scheiben, Elektr. Fensterheber vorne, ISOFIX Kindersitzbefestigung und noch vieles mehr
5.950,00 €

Auris 1,33 Comfort
Leistung 99 PS, Erstzulassung 31.05.2016, Km-Stand 4370, 1 Vorbesitzer, Klimaautomatik, 16" Leichtmetallfelgen mit Ganzjahresreifen, Nebelscheinwerfer, Audiosystem mit Rückfahrkamera 6 Lautsprecher Bluetooth Freisprecheinrichtung USB Anschluss, Klimaautomatik, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, ISOFIX Kindersitzbefestigung und noch vieles mehr
14.450,00 €

Schulenburger Landstr. 139A, 30165 Hannover, Telefon: 0511 / 63 00 67
www.toebben-autohaus.de

Elektro-Isabella

Die inzwischen chinesische Firma Borgward zeigte auf der IAA sein Isabella Concept, eine viertürige und viersitzige Limousine mit coupéhafter Linienführung und spacigen Doppelschiebetüren. Die nach dem berühmtesten Borgward-Modell benannte Elektro-Studie ist fünf Meter lang, 1,92 Meter breit und 1,40 Meter hoch.

Noch mehr Bilder der IAA gibt es unter www.hannover-mobil.com

Zusammenleben

So sieht die Mobilität im Jahr 2030 aus. Wenn es nach Renault geht. Mit der Studie Symbioz zeigten die Franzosen ihre Vision eines autonom fahrenden, vernetzten und rein elektrischen Fahrzeugs. Symbioz ist vom Altgriechischen „sumbiosis" abgeleitet, auf Deutsch „Zusammenleben". Die Namensgebung drückt die Erwartung von Renault aus, dass das Automobil der Zukunft in permanentem Austausch mit seinem Umfeld, der Verkehrsinfrastruktur und seinen Nutzern stehen wird.

Spritzig

Der kann was: breite Spur, dicke Backen und große Räder unterstreichen seine Potenz, Diffusor und Dachspoiler sorgen für Bodenhaftung. Der neue Mégane R.S. war einer der Hingucker am Renault-Stand. Zur Wahl stehen zwei Fahrwerke – das straffe, aber komfortable Sportfahrwerk und das steifere Cup-Fahrwerk für Rennstreckeneinsätze. Für höhere Agilität und bessere Kurvenperformance verfügt der Mégane R.S. über die dynamische Allradlenkung 4CONTROL sowie über Stoßdämpfer mit hydraulischem Endanschlag – eine Innovation aus dem Rallyesport. Darüber hinaus kann der Mégane R.S.-Fahrer zum optimalen Beschleunigen die Launch Control aktivieren, ebenfalls eine Funktion aus dem Motorsport. Unter der Haube des Kompaktsportlers arbeitet das komplett neu entwickelte 1,8-Liter-Turbobenzinaggregat von Renault. Der hochmoderne Vierzylinder leistet 280 PS bei 6.000 U/min und mobilisiert ein maximales Drehmoment von 390 Nm. Klingt spritzig – genau wie die Farbe des Ausstellungsstücks: Tonic-Orange.

CARUNION

CarUnion GmbH Wagenfeldstr. 15 · 30519 **Hannover** · Tel.: 0511-98473-0
Steinklippenstr. 2 · 30890 **Barsinghausen** · Tel.: 05105-5238-0

[1]Renault Mégane Grandtour Experience ENERGY TCe 100: zzgl. 799,– € für Bereitstellungskosten, Anzahlung 0,- €, 60 Monate Laufzeit, 10 Tkm/Jahr, mtl. Leasingrate 149,-€, eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzins (fest) 2,46 %, Ges.Betrag 8.940,–€. Ein Leasingangebot für Privatkunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. *Gültig für vier Winterkompletträder. Jeweils nur in Verbindung mit einem Leasing eines neuen Renault Pkw über die Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.11.2017 und Zulassung bis 22.12.2017. **Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbaren Neuwagen. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Robuste Weltpremiere

Weltpremiere für den neuen Dacia Duster: Die rumänische Renault Tochter zeigte auf der IAA erstmals die zweite Generation des erfolgreichen Kompakt-SUV. Der Newcomer zeichnet sich durch ein komplett neues, modernes Design aus, das den robusten Charakter des Modells noch stärker betonen soll. Der Innenraum des Duster präsentiert sich ebenfalls in neuem Look. Er wird geprägt vom fahrerorientierten Cockpit mit höher positioniertem Touchscreen-Navigationssystem Media-Nav Evolution. Zu den Neuheiten beim Duster zählen ferner die Berganfahrhilfe, der Bergabfahrassistent und der Toter-Winkel-Warner. Der Gepäckraum fasst 445 Liter bei den Varianten mit Frontantrieb und 376 Liter beim Duster mit Allradantrieb. Als Motorisierungen stehen zwei Benzinmotoren, ein Flüssiggasaggregat und zwei Turbodieseltriebwerke zur Wahl. Marktstart für den neuen Duster ist Anfang 2018.

SAV statt SUV

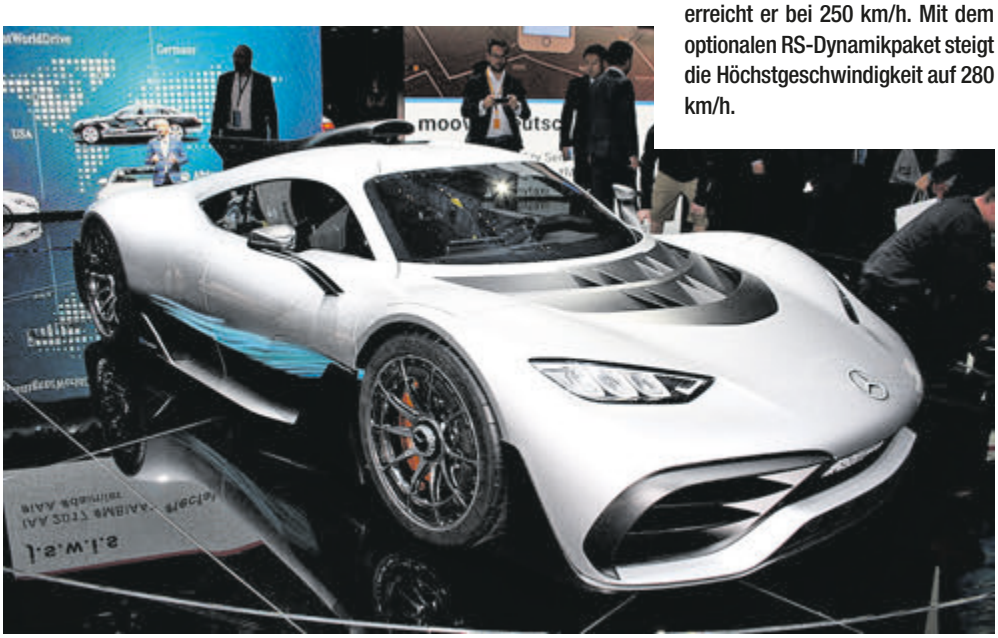
BMW nennt seinen X3 nicht SUV (Sports Utility Vehicle), sondern SAV (Sports Activity Vehicle). Äußerlich mit einer nochmals markanteren dynamischen Formensprache versehen, soll die auf der IAA gezeigte 3. Generation des X3 robuste Offroad-Optik mit einem sportlichen Auftritt kombinieren. Das Komfortniveau lässt sich durch eine Vielzahl neuer Ausstattungsoptionen wie eine 3-Zonen-Klimaautomatik, das Ambient Air Paket, die aktive Sitzbelüftung und das Panorama-Glasdach weiter steigern. Und für das „A“ in SAV sorgen die gleichermaßen leistungsstarken wie effizienten Antriebe – drei Benziner (184, 252 und 360 PS) sowie zwei Diesel (190 und 265 PS).

Rückkehr

Der Audi RS4 Avant ist wieder da! Und wie: Sein V6-Biturbo leistet 450 PS, sein maximales Drehmoment von 600 Nm – 170 Nm mehr als beim Vorgängermodell – steht in einem breiten Drehzahlband von 1.900 bis 5.000 Touren bereit. Damit spurtet der Audi RS4 in 4,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Spitze erreicht er bei 250 km/h. Mit dem optionalen RS-Dynamikpaket steigt die Höchstgeschwindigkeit auf 280 km/h.

Rennwagen für die Straße

Mit dem seriennahen Showcar Mercedes-AMG Project ONE feiert die Sportwagen- und Performance-Marke AMG den Höhepunkt ihres 50. Jubiläumsjahres. Das zweisitzige Supersportwagen-Showcar bringt erstmals modernste und effizienteste Formel-1-Hybrid-Technologie nahezu eins zu eins von der Rennstrecke auf die Straße. Der Performance-Hybrid leistet mehr als 1000 PS, seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei über 350 km/h. Das Showcar will überwältigende Rennstrecken-Performance und alltagstaugliche Formel-1-Hybrid-Technologie mit beispielhafter Effizienz kombinieren.



Die schönsten Mädels der IAA

Girls & Cars

Ford Fiesta – „Flash mich nochmal“

Von THOMAS SCHROEDEL

50 PS, 143 km/h Spitze – und damit bis nach Italien! Vor über 20 Jahren ging das noch – naja, irgendwie. Die Kasseler Berge zu dritt im Auto mit Urlaubsgepäck waren schon eine Herausforderung...

Ja, Erinnerungen werden wach, als ich den aktuellen Testwagen vom Autohaus Rodewald in Empfang nehme. In meiner an Fahrzeugen inzwischen reichen Auto-Biografie belegte Kapitel 4 ein Fiesta, in Blau. Farbe, Name und Hersteller sind dann aber augenscheinlich auch erstmal die einzigen Gemeinsamkeiten zwischen meinem Modell Baujahr 1994 und der Version von 2017. Vor mir steht ein dynamisch keilförmiger Kleinwagen – der eigentlich gar nicht mehr so klein ist: Der Fiesta hat längst die 4-Meter-Marke überschritten. Auf exakt 4,04 Metern gibt's den inzwischen Ford-typischen aber immer noch etwas an Aston Martin erinnernden Kühlergrill, schlanke, bis in den Kotflügel reichende Scheinwerfer, neue, horizontal ausgerichtete Rückleuchten und einen coolen Dachspoiler.

Das einzig coole an meinem Fiesta war die Musik, die dünn aus den Lautsprechern plärrte, wenn Fahrer und Mitfahrer sich als Kassetten-Radio-DJ's versuchten. Im aktuellen Testwagen ist das neuen Kommunikations- und Entertainmentsystems Ford SYNC 3 an Bord. Da muss keiner mehr Kassetten suchen und spulen, es reicht ein einfacher Sprachbefehl und der Song ertönt, vorausgesetzt, er ist auf dem verbundenen Smartphone gespeichert oder man nutzt Spotify. Per Sprachbefehl funktioniert auch das Navigieren und Telefonieren. Ein kurzer Satz wie „Bitte Elke anrufen“ wird mit der prompten Wahl der passenden Rufnummer quittiert – und nicht, wie in den 90ern, mit der lapidaren Antwort vom Beifahrersitz: „Dann fahr rechts ran, da steht doch eine Telefonzelle.“

Im Testwagen bin ich alleine unterwegs, also das Radio mittels 6,5 Zoll Touchscreen bedienen (das geht alternativ zur Sprachsteuerung – wenn einem grad die Worte fehlen). Da trällert Mark Forster, laut und klanglich überzeugend übers optionale 675-Watt-Audiosystem von B&O Play: „Flash mich nochmal“.

Ja, beeindrucke mich wieder, keilförmiger Fiesta! Schon damals mochte ich die Agilität meines Autos Nummer 4, wie er sich flink durch die Stadt steuern ließ, sich trotz seiner mäßigen Motorleistung recht motiviert durch Kurven schlängelte. An dieser Kompetenz haben die Ford-Ingenieure seither weiter gearbeitet. Und so kann der Fiesta 2017 mit einem Fahrwerk aufwarten, das unter den aktuellen Kleinwagen nach Seinesgleichen sucht. Beim Kurven-Grip hat der neue Fiesta mal eben um bis zu zehn Prozent zugelegt – auch dank der elektronischen Fahrdynamikregelung Torque Vectoring Control. Zusammen mit der nochmals verwindungssteiferen Karosserie-Struktur (Torsions-Steifigkeit plus 15 Prozent) fährt sich der neue Fiesta spritzig und handlich auf der Kurvenstrecke sowie erwachsen und seriös auf der Autobahn. Man könnte fast meinen, in einem Auto einer höheren Fahrzeugklasse zu sitzen.

Ein Gefühl, das sich auch beim Blick auf die Assistenzsysteme einschleicht: insgesamt 15 solcher Helfer sind für den neuen Fiesta entweder serienmäßig oder auf Wunsch erhältlich – vom Müdigkeitswarner über die ad-

Foto: Schroedel

Der neue Ford Fiesta: Ein dynamisch keilförmiger Kleinwagen – der mit 4,04 Metern eigentlich gar nicht mehr so klein ist.

Das Heck trägt neue, horizontal ausgerichtete Rückleuchten und einen coolen Dachspoiler.

Technische Daten
Ford Fiesta 1,1l „Cool & Connect“

Hubraum:	1100 ccm
Leistung:	85 PS (63 kW)
Max. Drehmoment:	108 Nm bei 3500 U/min
Höchstgeschwindigkeit:	170 km/h
Beschleunigung:	14,0 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H:	4040 x 1735 x 1476 mm
Kofferraum:	269 – 1093 l
Verbrauch:	4,4 l / 100 km
CO2-Emission:	101 g/km
Preis:	16.150,- Euro

Alle Angaben sind Werksangaben

aptive Geschwindigkeitsregelanlage bis hin zum Fahrspur- und Fahrspurhalte-Assistent. Außerdem geht der Fiesta – als erste Baureihe von Ford – mit der jüngsten Generation des Pre-Collision-Assist mit Fußgänger-Erkennung an den Start. Und erstmals kommt bei der Fiesta-Baureihe der Aktive Park-Assistent mit Ein- und Ausparkfunktion zum Einsatz. Mein Parkassistent in den 90ern musste noch aussteigen und mir mit fuchtelnden Handzeichen helfen. Und ich brauchte damals keine Parkpiepser – der Wagen war, im Gegensatz zu heute, dank großzügiger Verglasung ringsrum sehr übersichtlich.

Beiden Modellen gemeinsam ist ein 1,1 Liter Benziner. Allerdings komplett unterschiedlicher Art. Sorgte an Bord meines Fiesta noch ein Vierzylinder mit besagten 50 PS und 83 Nm Drehmoment fürs Vorankommen, erledigt das heute ein Dreizylinder mit 85 PS und 108 Nm. Und zwar deutlich flotter: nach 14 Sekunden sind die 100 km/h geknackt (Fiesta 1994: 18,1 Sekunden), begleitet vom schnurrenden 3-Zylinder-Nähmaschinensound sind bis zu 170 km/h drin.

Verbunden mit dem für einen Kleinwagen recht geräumigen Gepäckabteil (269 bis 1093 Liter) wird so auch der Tour nach Italien der Schrecken genommen.

Fazit:

Seit 41 Jahren gibt es den Ford Fiesta und jede Generation war ein Bestseller. Dank moderner Assistenzsystemen, aktueller Konnektivität, wertigem Interieur, schickem Äußeren und seinem agilen Fahrwerk hat auch der aktuelle Fiesta beste Voraussetzungen, wieder Europas meistverkaufter Kleinwagen zu werden.

Das Gepäckabteil fasst ordentliche 269 bis 1093 Liter.

Ford hat aufgeräumt: Das Interrieur wirkt wertig, die Verarbeitung ist gut – und die Funktionen des Konnektivitäts- und Entertainmentsystems Ford SYNC 3 werden entweder über Sprachbefehle oder über den 6,5 Zoll großen Touchscreen gesteuert. Das einzige Display im 94er Fiesta gehörte der grünlich schimmernden Digitaluhr.

„Verdamp lang her“: Ein Kölner und ein Hildesheimer im 90er-Look.

Jetzt bei uns

Der neue Ford Fiesta.

FORD **FIESTA** TREND

(15") 38,14 cm-Stahlräder 6 J x 15 mit 195/60 R15 Reifen und Radzierblenden, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar, beheizbar und mit integrierten Blinkleuchten, MyKey-Schlüsselsystem

Bei uns für

€ 11.390,-[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

AUTOHAUS RODEWALD GmbH

. . . pünktlich + fair!

Hainhäuser Weg 97-99 • 30855 Langenhagen

☎ (0511) 220072-0 • www.autohaus-rodewald.de

[1] Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS).

Mitsubishi Eclipse Cross – Aus Sportcoupé wird SUV

Fotos: Hersteller

Er stand zwar nicht auf der IAA – Mitsubishi war nicht als Aussteller vor Ort – ist aber trotzdem eine spannende Neuheit: der Mitsubishi Eclipse Cross.

„Eclipse“, werden Sie jetzt denken, „war das nicht mal ein Sportcoupé?“ Genau richtig. Mitsubishi hat den Namen wiederbelebt, jetzt für ein sportliches SUV. Deswegen gibt’s noch den Zusatz „Cross“.

Optisch verbindet der Eclipse Cross die scharf geschnittene Linienführung eines Coupés mit dem robust-dynamischen Auftritt eines SUV und der markentypischen Formensprache von Mitsubishi. Seine Konturen sind geprägt von einem keilförmigen Profil mit markanter Gürtel- und ausgeprägter Charakterlinie, kurzen Karosserieüberhängen, athletisch wirkenden Radhäusern und einer markanten Heckpartie mit stark geneigter Heckscheibe.

An Bord gibt es modernste Konnektivität: So beinhaltet die Ausstattung etwa das Infotainment-System „Smartphone Link Display Audio“ (SDA) und eine Touchpad-Steuerung. Mit integriert sind auch sowohl Apple CarPlay als auch Android Auto. Per Sprachsteuerung kann der Fahrer Wegbeschreibungen und Textmeldungen abrufen, Anrufe tätigen und entgegennehmen oder Musik hören. Darüber hinaus gibt es auch ein Head-up-Display für fahrrelevante Informationen.

Das Allradsystem des Eclipse Cross soll hohe Sicherheitsreserven mit großem Fahrvergnügen verbinden. Je nach Fahrsituation und Fahrbahnzustand wird dabei ein variabler, jeweils optimaler Drehmomentanteil den Hinterrädern zugeleitet. Die Regelung erfolgt über das Mitsubishi Fahrdynamiksystem „S-AWC“ (Super All-Wheel Control), das nun auch die per Bremseingriff operierende Giermomentregelung „AYC“ (Active Yaw Control) beinhaltet.

Als adäquate Antriebsquellen kommen zwei Motorvarianten zum Einsatz: Ein neuer 1,5-Liter-Turbobenzinmotor mit Direkteinspritzung ist entweder mit einem manuellen 6-Gang-Getriebe oder mit einem CVT-Getriebe kombinierbar. Das neue CVT-Getriebe bietet neben dem Automatikmodus auch einen manuellen Achtgang-Sportmodus. Als Alternative dazu steht ein für den Eclipse Cross eigens entwickelter 2,2-Liter-Turbodiesel zur Wahl, der mit einem neuen Achtgang-Automatikgetriebe kombiniert ist.

Die ersten Einheiten des Eclipse Cross sind derzeit per Schiff auf dem Weg nach Europa, wo im Dezember die Markteinführung und der Verkauf des kompakten Coupé-SUVs anlaufen.

Die ersten Einheiten des Eclipse Cross sind bereits per Schiff auf dem Weg nach Europa. Markteinführung ist im Dezember.

MITSUBISHI MOTORS

- Neuwagen
- Vorführwagen
- Gebraucht Fahrzeuge
- Fahrzeugwartung
- Unfall- Glasinstandsetzung
- \+ Leasing oder Finanzierung
- \+ umfassende Garantien

Besuchen Sie uns auf Facebook

ASX EDITION 100

ab €19.350,-

Abb. zeigt ASX Edition 100+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang

Messverfahren VO (EG) 715/2007
ASX Edition 100 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO_2-Emission kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C.
ASX Edition 100+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO_2-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C.

Autohaus Lambrecht

Ringstraße 18 · Hannover-Wettbergen Tel.: 0511-94 66 10 info@autohaus-lambrecht.de www.pkw-hannover.de

Oldtimertag im Hannoverschen Straßenbahnmuseum

Betagte Bahnen treffen alte Autos

Fotos: Schroedel

Sehnde-Wehmingen. Auf die Frage des Reporters, ob denn viel los sei, antwortet der freundliche Herr in alter Straßenbahner-Uniform am Eingang: „Sie haben Glück, dass jetzt am frühen Nachmittag schon wieder einige wegfahren, so finden Sie wenigstens noch einen Platz.“ Das Hannoversche Straßenbahnmuseum (HSM) hatte am 2. Augustwochenende zum traditionellen Oldtimer-Treffen geladen – in diesem Jahr nur eine der vielen Veranstaltungen zum 30-jährigen Bestehen des Museums. Und tatsächlich, auf dem großzügigen Gelände in Wehmingen tummeln sich an diesem Tag neben den historischen Bahnen aus unterschiedlichsten Epochen über 400 Oldtimer. Wir haben unseren Oldie abgestellt und uns zu Fuß entlang der Straßenbahngleise auf die Suche nach schönen Motiven gemacht.

Hier sind ein paar davon:

Der Oldtimertag im HSM hat wieder mehr als 400 Autos und über 2000 Besucher angelockt.

Vom Rolls Royce bis zum Renault war alles vor Ort.

Das Hannoversche Straßenbahnmuseum bietet mit seinen historischen Gebäuden ein schönes Ambiente für das Oldtimertreffen.

Gemütliches Flanieren entlang der Oldies aller Epochen.

Begegnungen: alte Autos treffen betagte Bahnen.

Neben alten Bahnen gab‘s auch alte Busse.

Traumauto: Mercedes 300 SL Roadster.

Die 51. RCK Kleeblattfahrt führte durch die östliche Region Hannover

12 mal dabei, 1. Gesamtsieg

Fotos: Schroedel

Laatzen. Die Sonne strahlt, als Anfang September 112 Oldies aus ganz Norddeutschland an der BMW Niederlassung am EXPOPark auf den 130 Kilometer langen Rundkurs durch die östliche Region Hannover gehen. Der Rallye Club Kleefeld e.V. im ADAC hatte zur 51. Kleeblattfahrt geladen und 54 freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Unterwegs standen viele Zuschauer auf der Route Spalier und als die Teilnehmer zur Mittagspause auf dem „Erlebnishof Lahmann“ in Otze eintrafen, wurden sie freundlichst und mit Begeisterung begrüßt. Am Ziel – wieder in der BMW Niederlassung am EXPOPark – wurde dann fleißig ausgewertet. Das Ergebnis: Der Gesamtsieg in der Automobilwertung ging in diesem Jahr an das Ehepaar Monika und Bernd Kröckel aus der Wedemark auf ihrem seltenen Jensen C-V8 MK III aus dem Jahr 1966. Sie starteten bereits zum zwölften Mal bei der Kleeblattfahrt und erreichten zum ersten Mal die Pokalränge. Dass es gleich der Gesamtsieg war, konnten beide kaum fassen. Den Gesamtsieg in der Motorradwertung holten sich Hiltraut und Hans-Heinrich Lüdemann aus Ahausen. Sie fuhren eine BMW R51/3 aus dem Jahr 1952.

Und am Ende strahlten nicht nur die Gewinner, sondern auch die anderen Teams mit der Sonne um die Wette ob dieser gelungenen Veranstaltung.

Hier einige Impressionen:

Zwei sportliche BMW: E30 Alpina B6 2,8 und 1600ti.

Start zur etwa 130 Kilometer langen RCK Kleeblattfahrt: Bentley 3Liter Speed Model von 1923 vor Mercedes 170 DA OTP von 1951.

Mit Platz für die ganze Familie: Fiat 2300 Familiare von 1964.

Die Beifahrerin auf dem „Schwiegermuttersitz“ des 1937er Chevrolet Master de Luxe Coupé.

Aller guten Dinge sind drei: unterwegs im dreisitzigen Matra Murena.

Vom Sportwagen bis zum „Brot-und-Butter“-Auto war alles am Start.

ENTLACKEN

▶ ohne Mühe!

▶ kein Schleifen und Bürsten, nur einsprühen und abdampfen!

▶ 1 Liter: 25 € zzgl. Versand

Wolf-Tech GmbH
Tel.: 0 72 63 / 4 06 40
wolf-tech@web.de

Parkplatz auf der großen „Plaza“: Die BMW Niederlassung am EXPOPark war erneut Start- und Ziel-Punkt der RCK Kleeblattfahrt.

Auch ein paar Zweiräder nahmen an der Rallye teil, hier im Bild eine Zündapp KS 600 (1939), eine Rudge 500 Spezial (1932) und eine NSU-Max (1956).

60 Oldies touren zur 2. Isernhagen Classic durch die Region

Knirschender Kies und röhrende Renner

Fotos: Schroedel

Isernhagen (tms). Fast lautlos gleitet der Rolls-Royce Silver Shadow zur Startrampe, beim sanften Beschleunigen vernehmen die Zuschauer lediglich das Knirschen des Kieses. Am Isernhagenhof starteten Ende August 60 Oldtimer zur 2. Isernhagen Classic, jeder für sich ein erhaltenswertes Schmuckstück.

Der Motorsport-Club der Polizei Hannover e.V. im ADAC hat in Kooperation mit der Bürgerstiftung Isernhagen wieder eine gelungene Oldtimer-Rallye auf die Beine gestellt, mit abwechslungsreichem Streckenverlauf, spannenden Sonderprüfungen, angenehmem Rahmenprogramm und jeder Menge interessanter Automobile. Wie dem TM/Porsche 718 RS Spider, der jetzt mit unnachahmlichem Röhren aus den mittig am Heck angeordneten Auspuffrohren von der Startrampe prescht.

Hier einige Impressionen:

Besser mit Helm: Marianne Schmidtpott und Jörg Goldammer in ihrem Golf Cabrio.

Uwe Karsten vom MSC der Polizei Hannover schickt einen seltenen NSU Fiat Sport von 1938 auf die Strecke, der als ältestes Fahrzeug im Teilnehmerfeld einen Sonderpreis bekam.

Fuhren am Ende auf den ersten Platz: Uwe Buschmann und Beate Meyer-Bothling in ihrem Fiat 1500 von 1961.

Das buntgemischte Teilnehmerfeld der 2. Isernhagen Classic mit 60 Fahrzeugen. Die Einnahmen der Rallye kommen den jungen Musikern der „Jungen Philharmonie Isernhagenhof“ zugute.

Rechtsanwalt Andreas Kellner unterhielt die Zuschauer mit fachkundigen Informationen zu den anwesenden Oldtimern, hier zum 1976er Opel Manta von Jörg Weiland und Holger Schulze.

Mit heiserem Röhren heizt der TM/Porsche 718 RS Spider von Hans Dieter Harre und Gerhard Zink von der Startrampe. Unterwegs ist den beiden dann durch einen Windstoß der 2. Teil des Roadbooks abhanden gekommen, so dass sie leider ausgefallen sind.

Letzte Besprechungen vor dem Start – zum Schluss reichte es dann für den zweiten Platz: Hans Jochen Martini und Guido Imhof mit dem VW Porsche 914 von 1971.

Jetzt aber los: Frank Jacob macht sich mit seinen Töchtern im 1965er Ford Mustang als 60. und damit letzter Starter auf die etwa 150 Kilometer lange Tour.

Fotos: Schroedel

Baumert & Dabergotz repariert Kühler und Tanks

Über 90 Jahre Erfahrung

Hannover (tms). Oldtimerbesitzer kennen das Problem: der Kühler ist undicht oder kaputt und Ersatz nicht mehr zu beschaffen. Da springt die Firma Baumert & Dabergotz in Hannover ein: hier können noch alte Kühler repariert und instand gesetzt werden. Der Betrieb in Döhren hat über 90 Jahre Erfahrung mit dem Bau von Kühlern und Tanks, für Bahnen, Baumaschinen, Autokräne und LKW, beliefert Kunden in Deutschland, Europa und den USA. Anfang Mai hat Herr Lars Buschkowski das Traditionsunternehmen übernommen. Früher wurden hier sogar noch die Netze für die Kühler selber hergestellt. Die zum Teil 30 Jahre alten Maschinen aus der Zeit der Kühlerherstellung dienen jetzt allerdings nur noch als Ausstellungsstücke.

Alle zur Durchsicht angelieferten Kühler werden gereinigt und kommen zunächst in das Prüfbecken zum Abdrücken. Dann kann entschieden werden, ob sie reparabel sind oder neu angefertigt werden müssen. Neben den Kühlern werden auch alte Tanks bei Baumert & Dabergotz Instand gesetzt. Neue Tanks werden in Serie für namenhafte Baumaschinen- und Kranhersteller konstruiert und umgesetzt.

Es können Kraftstoff-, Hydrauliköl-, Wasser- oder auch Kombitanks nachgebaut werden. Dafür stehen Herrn Buschkowski 16 Mitarbeiter zur Verfügung, viele mit teils jahrelanger Berufserfahrung. Erfahrung, die auch dem Privatkunden zugute kommt, der seinen Kühler oder Tank reparieren lassen möchte.

Infos unter:
www.baumert-dabergotz.de

Geschäftsführer Lars Buschkowski mit einem zur Reparatur eingereichten Kühler.

Hier entsteht ein großer Tank, die Verstrebungen an der Innenseite sorgen später für die Stabilität.

Nachdem die Kühler im Prüfbecken zum Abdrücken waren, kann entschieden werden, ob sie reparabel sind oder neu angefertigt werden müssen.

KÜHLER UNDICHT?
Wir reparieren, setzen in Stand und schweißen - seit über 90 Jahren!

BAUMERT DABERGOTZ

T 0511 84203-0
E mail@baumert-dabergotz.de
www.baumert-dabergotz.de

Baumert & Dabergotz GmbH, Willmerstr. 5, 30519 Hannover

Webasto Standheizung lässt sich per Smartphone steuern

App zum Vorwärmen

Fotos: Webasto

Fast jeder kennt das: Morgens auf dem Weg zur Arbeit ist die Zeit oft knapp. Wenn dann im Winter noch vereiste Autoscheiben freigekratzt oder vom Beschlag befreit werden müssen, ist das besonders nervig. Auf diesen unfreiwilligen Frühsport würde so mancher Autofahrer liebend gerne verzichten – auch abends nach der Arbeit oder dem Sport. Wer sein Auto mit einer Standheizung ausstattet, kann sich entspannen und dem Gerät das Freitauen der Scheiben überlassen. Standheizungsbesitzer steigen auch an nasskalten oder verschneiten Tagen in ein angenehm temperiertes Auto mit freier Sicht.

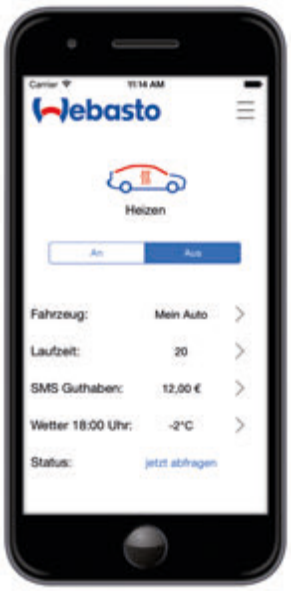
Auto vorwärmen per Fingerwisch

Während die Scheiben automatisch von Beschlag, Eis oder Schnee befreit werden und auch der Innenraum angenehm vorgewärmt wird, kann sich der Fahrer zuhause noch einen zweiten Kaffee gönnen. Denn alles, was zum Freitauen notwendig ist, übernimmt die Standheizung. Und per Smartphone-App behält der Fahrer selbst am Frühstückstisch alles im Auge: Die aktuelle „ThermoCall"-App bietet nochmals erweiterte Komfortfunktionen.

Mit dem Wetteralarm immer gut informiert

Die Bedienung ist einfach und selbst erklärend: Die App koppelt sich nach Eingabe einer Telefonnummer mit dem „ThermoCall"-Steuergerät, das mit der Standheizung im Auto verbaut wird. Somit ist es möglich, das Heizgerät jederzeit und von jedem Ort komfortabel zu steuern. Intuitiv wird der Nutzer durch alle Schritte geführt - etwa das Programmieren der Vorwärm-Uhrzeit für den nächsten Morgen. Besonders praktisch ist zudem der Wetteralarm: Lokale Prognosen fließen dabei ein und erinnern den Autofahrer rechtzeitig, ob er sein Auto vorwärmen möchte. Mit dem aktuellen Standort des Smartphones hat der Autofahrer somit auch unterwegs Temperaturveränderungen frühzeitig im Blick. Die Auswahl des eigenen Fahrzeugs und der spezifischen Einstellungen ist ebenfalls unkompliziert möglich.

Erhältlich ist die ThermoCall App von Webasto kostenfrei im Apple App Store, im Amazon App Store und bei Google Play. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.standheizung.de und bei den Webasto-Partnern vor Ort (siehe unten), die auch den Einbau einer Webasto Standheizung schnell und unkompliziert vornehmen.



Continental stellt auf der IAA neuen Sport-Winterreifen vor

Neuer WinterContact TS 860 S kommt mit „eiskalter Performance“

Fotos: Continental

Mit dem neuen WinterContact TS 860 S hat Continental auf der IAA einen Winterreifen für Sportwagen und hoch motorisierte, handlingorientierte Pkw vorgestellt.

Damit reagiert Continental auf die vielfältigen Anforderungen der Fahrzeugherstellen und der Fahrer sportlicher Pkw. So standen vor allem kurze Bremswege und präzises Handling auf trockener Straße sowie beste Fahreigenschaften auf Schnee im Mittelpunkt der Neuentwicklung. Die kurzen Bremswege erreicht der Winterspezialist durch sein so genanntes „Bremsband“, eine breite Profilrille in der Mitte der Lauffläche, die eine große Fläche für hohen Grip zur Verfügung stellt. Stabile, breite Schulterblöcke liefern höchsten Grip zur genauen Umsetzung von Lenkbefehlen, während sich eine Vielzahl von Rillen im Profil sowie Traktionslamellen in den Profilblöcken gut mit Schnee verzahnen können, um auch auf typisch winterlichen Straßen sportlich fahren zu können. Für das Ersatzgeschäft hält Continental eine Mischungszusammensetzung bereit, die auch im Winter hohe Flexibilität bereitstellt. Die besonderen, unterschiedlichen Anforderungen von Fahrzeugherstellern wie Audi Sport GmbH, BMW M GmbH, Mercedes-AMG und Porsche wollen die Hannoveraner mit jeweils maßgeschneiderten Gummimischungen abdecken.

Der neue Hochleistungs-Winterreifen stellt sich in die Tradition der sehr leistungsfähigen Modelle ContiWinterContact TS 830 P und WinterContact TS 850 P, die bei diversen Zeitschriftentests und Prüfungen der Automobilclubs Bestnoten einfahren konnten. Beide Vorgängermodelle waren auch in der Erstausrüstung sehr beliebt. Der neue WinterContact TS 860 S ist bereits vor der Markteinführung bei führenden europäischen Fahrzeugherstellern im Freigabeprozess.

Auf der Reifenflanke trägt der neue Winterspezialist neben dem Produktnamen und der Vielzahl der vorgegebenen Kennzeichnungen die von den anderen Continental-Winterreifen bekannten Schneeflockenmotive. Der Reifen hat die nötigen Prüfungen für das so genannte Schneeflockensymbol (Three peaks on Mountain) bestanden, das ab diesem Winter alle zugelassenen, neu in den Handel kommenden Winterreifen tragen müssen. Bei den Werten des EU-Reifenlabels kommt der Winterreifen beim Nassbremsen in die Gruppe C sowie beim Rollwiderstand je nach Spezifikation in die Gruppe, B, C und E. Bei der Geräuschwertung liegt der sehr leise Reifen bei dem Zwei-Wellen-Symbol.

Continental stellt zur Markteinführung zunächst 14 Dimensionen für Felgen mit Durchmessern zwischen 18 und 21 Zoll her, 6 dieser Reifen verfügen über die SSR Notlauf- und die ContiSilent-Technologie für besonders leisen Lauf. Der WinterContact TS 860 S wird in Breiten zwischen 225 und 315 Millimetern mit Querschnitten zwischen 60 und 30 Prozent angeboten, die Freigaben gehen je nach Größe bis zu 270 km/h (Geschwindigkeitsindex „W“).

Gewinnspiel

Ein Satz Conti-Reifen für Ihr Auto!

Tun Sie sich und Ihrem Auto etwas Gutes und gewinnen Sie einen Satz Conti-Reifen für Ihr Fahrzeug.
Dafür müssen Sie nur folgendes tun: „liken“ Sie die HANNOVERmobil auf Facebook: www.facebook.com/TeamSchroedel und bleiben Sie so auf dem Laufenden bei Neuheiten und Veranstaltungen rund ums Automobil.
Oder teilen Sie dort einen unserer immer wieder aktuellen Berichte.
Wenn Sie nicht bei Facebook sind, haben Sie trotzdem die Möglichkeit mitzumachen: dann schreiben Sie uns einfach, welcher Bericht Ihnen in unserer aktuellen Ausgabe der HANNOVERmobil am besten gefallen hat. Senden Sie Ihre Antwort per Post an
Team Schroedel
Piningstr. 2
31134 Hildesheim
oder per Mail an:
info@TeamSchroedel.de
Einsendeschluss (bis dahin zählen auch die „likes“): 17. November 2017

Im Oktober zum Lichttest

Das Autolicht muss winterfit werden

Rund ein Drittel aller Pkw ist mit fehlerhafter Beleuchtung unterwegs. Verschenkte Sicherheit.

Und ein Grund, in diesem Jahr unbedingt am Licht-Test in den Meisterbetrieben der Kfz-Innungen teilzunehmen.

Vom 1. bis 31. Oktober kann jeder Autofahrer die Beleuchtung seines Fahrzeugs prüfen lassen. Diese Chance sollte sich niemand entgehen lassen, schließlich ste-hen die dunklen Monate vor der Tür.

Die Meisterbetriebe prüfen natürlich die Funktion aller Leuchten, vor allem aber auch die Einstellung der Scheinwerfer. Die ist aus mehreren Gründen elementar für die Sicherheit im Dunkeln.

Denn zu hoch eingestellt blenden die Scheinwerfer den Gegenverkehr, zu niedrig erreichen sie nicht die maximal mögliche Leuchtweite. Hindernisse werden zu spät erkannt, der Bremsweg reicht unter Umständen nicht mehr aus.

Was nur wenig bekannt ist: Auch die seitliche Ausrichtung muss genau passen. Strahlen die Scheinwerfer zu weit nach links, blenden sie ebenfalls den Gegenverkehr. Nach rechts wird es zwar im Graben schön hell, der Fahrer sieht aber sonst nichts.

Deshalb sind auch häufig in Internetforen kursierende Anleitungen, die mit „Stellen Sie ihr Auto vor eine weiße Wand“ beginnen, reiner Mumpitz.

Ohne ein richtiges Scheinwerfer-Einstellgerät ist eine genaue Platzierung des Lichtkegels unmöglich, schon gar nicht auf einem gepflasterten Hof.

Denn bereits ein Millimeter Abweichung am Scheinwerfer kann einen Sichtverlust von mehreren Metern bedeuten. Oder die Blendung aller Entgegenkommer.

Daher sollte jeder Autofahrer die Gelegenheit nutzen, das Autolicht im Oktober prüfen zu lassen.

Foto: ProMotor/Timo Volz

AUTOSCHEIBE KAPUTT?
WIR HELFEN SOFORT!
PARTNER VIELER VERSICHERUNGEN
Unser Service für Sie:
· Autoglas-Soforteinbau
· Kfz- und Gebäudefolien
· Hol- und Bringdienst
· Mobiler Service
· Vor-Ort Montage
· Kundenersatzfahrzeug
JETZT ANRUFEN
0800 - 00 08 811
Autoglaser, Standorte & Chefs gesucht!
Lüneburger Straße 16
BEI METRO
30880 Laatzen
Tel.: 05102-93 07 93
Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch

www.atw-voigt-gmbh.de
Esso
AUTO DIENST
ATW Udo Voigt GmbH
DIE MARKEN-WERKSTATT
Mehrmarken
Esso-Station - Kfz Werkstatt
Heisterbergallee 79
30453 Hannover
Tel.: 0511- 482633
Zur Reifen-Umstecksaison:
Großes Reifenangebot
zu Sonderpreisen!
ATW Auto - Teile- Werkzeuge
Karosserie- & Lackcenter
Heisterbergallee 62 • 30453 Hannover
Tel.: 0511- 444004
www.atw-voigt-gmbh.de

5 Gründe für den Check in der Werkstatt

Wintercheck - kein Schnee von gestern

Es gibt viele Gründe, im Winter mit dem Auto liegenzubleiben: Die Batterie streikt, das Wasser gefriert, das Türschloss ist dicht. Ein schlecht gewartetes Fahrzeug frustet den Fahrer. Nicht gerade cool. Fünf gute Gründe für den Check in der Werkstatt.

Winterreifen prüfen und montieren

Dass die Wintersohlen trocken und kühl gelagert waren, heißt nicht, dass sie jetzt anstandslos montiert werden können. Wenn sie beschädigt sind, deutlich weniger als vier Millimeter Profiltiefe haben oder zehn Jahre gerollt sind, müssen neue her.

Das alles testen die Profis. In der Werkstatt werden die Reifen vor dem Montieren auch ausgewuchtet und die Sensoren bei Fahrzeugen mit direktem Reifendruck-Kontrollsystem neu angelernt.

Licht checken

Die Mechatroniker prüfen die komplette Beleuchtung und die Einstellung der Scheinwerfer. Für den Weg in die Werkstatt sprechen vor allem zwei Gründe: Das Fehlerauslesen und Justieren der modernen, intelligenten Scheinwerfersysteme ist nur mit digitalen Diagnosetestern möglich.

Aber auch das korrekte, blendfreie Ausrichten des Lichtkegels von Halogenscheinwerfern geht nur dort und lässt sich im Rahmen des alljährlichen Licht-Tests im Oktober erledigen.

Batterie testen und laden

Der Stromspender – 2015 laut ADAC-Pannenstatistik mit 35,7 Prozent erneut die häufigste Pannenursache – verlangt besonderes Augenmerk. Spannung und Kaltstartleistung werden geprüft, Pole und Anschlussklemmen geputzt und gefettet.

Ladegeräte bringen müde Stromspender wieder in Schwung. Hilft auch das nicht, sorgt die Werkstatt für den passenden Nachschub.

Frostschutz einfüllen

Der Grog fürs Auto gehört jetzt in die Scheibenwaschanlage und ins Kühlsystem. Bis mindestens minus 25 Grad Celsius bleibt so alles im Fluss, kapitale Motorschäden werden vermieden. Was dem Fahrzeug im Winter gut tut und der Hersteller vorschreibt, wissen die Fachleute.

Die entsorgen nach einem eventuell notwendigen Wechsel der Kühlflüssigkeit auch gleich den Sondermüll und kontrollieren die Schläuche auf Dichtigkeit und Beschädigungen.

Unters Auto schauen

Ohne Hebebühne und Rollenprüfstand kein Test von Bremsen, Lenkung, Stoßdämpfern und Auspuff. Überhaupt: An den sicherheitsrelevanten Teilen haben Laien generell nichts zu suchen.

Weil durch feine Risse am Unterboden schnell Wasser dringt und sich Frost durchfrisst, lohnt der kritische Blick, die Reinigung, gegebenenfalls das Ausbessern und der anschließende Schutz. Schmutz, Lauge und Salz haben so weniger Angriffsfläche.

Ihr Kfz-Meisterbetrieb
Lemgau Car Service GmbH
ProfiService Werkstatt
Winter-Check nur 14,95 EURO
Winterreifen
Fragen Sie nach unseren günstigen Angeboten!
Bremer Str. 50
30826 Garbsen, Tel.: 05131/477087

Günstige Winterreifenangebote bei uns!
Im Oktober: kostenloser Lichttest!
TOYOTA Service
TÖBBEN GmbH AUTOHAUS
auto motor und sport
TOYOTA - Werkstatt - Test 09/2008:
-empfehlenswert-
Unfallreparatur ■
für alle Marken ■
Einbrennlackierungen ■
Kfz-Service für alle Marken ■
Günstige Rädereinlagerung ■
Schulenburger Landstr. 139A
30165 Hannover
Telefon: 05 11/ 63 00 67
www.toebben-autohaus.de

Die Reifenwechsel-Saison beginnt

Winterreifen warten und pflegen

Die Werkstatt hat alles getan: Winterreifen aus dem Quartier geholt, auf Schäden geprüft, ausgewuchtet und montiert. Die Autofahrer haben Ruhe bis Ostern. „Schön wär's", warnt Ulrich Köster vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe. „Nur wer die strapazierten Winterspezialisten auch wartet und pflegt, bleibt bei Kälte, Eis und Schnee nicht auf der Strecke."

Reifen auf Schäden prüfen

Der Gang ums Auto nach dem Tanken ist schnell getan. Beulen, Risse oder eingefahrene Fremdkörper wie Glas oder Nägel bleiben oft unbemerkt und sind Ursache für größere Schäden. Laut ADAC stranden jährlich rund drei Millionen Autofahrer mit Reifenschäden.

Luftdruck regelmäßig füllen

Der korrekte Fülldruck bringt zuallererst einmal Sicherheit. Er garantiert Fahrstabilität, Lenkreaktion, kurze Bremswege und schützt im schlimmsten Fall vor einem Reifenplatzer. Ein optimaler Luftdruck senkt zudem den Verschleiß und spart Kraftstoff. Gemessen wird alle zwei Wochen immer am kalten Reifen. Bei Reifen mit direktem oder indirektem Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) werden Abweichungen automatisch mit Daten im Cockpit oder einer Warnleuchte angezeigt. Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk rät dennoch, ab und an den Reifendruck zu kontrollieren, da die Systeme zulässige Toleranzen in der Anzeige haben können.

Ersatzrad nicht vergessen

Selbst wenn es geruhsam auf seinen Einsatz wartet, darf es kein Schattendasein fristen. Auch das fünfte Rad am Wagen hat ein Verfallsdatum – egal, ob Pannenset, Not- oder Ersatzrad. Der regelmäßige Blick darauf ist ebenso wichtig wie die Luftdruckmessung. Die Werkstatt empfiehlt ein bar über dem Normaldruck. Für den Radwechsel gehört Werkzeug an Bord: Wagenheber, Schraubenschlüssel oder Radkreuz.

Profiltiefe messen

Der Gesetzgeber schreibt mindestens 1,6 Millimeter vor, Reifenexperten empfehlen für den Winter eine Profiltiefe von vier Millimetern. So behalten die Reifen den Kontakt zur Fahrbahn, das Auto lässt sich problemlos lenken und bremsen.

Für abgefahrene Gummis droht die Polizei übrigens mit einem Bußgeld ab 60 Euro und einem Punkt in Flensburg. Eiskalt erwischt werden können auch Autofahrer auf der Reise durch Europa. Obwohl hier eine Mindestprofiltiefe von 1,6 Millimetern gilt, schreiben einige Länder wie Österreich, Kroatien oder Tschechien eine Mindestprofiltiefe von vier Millimetern vor.

Andere legen die Messlatte bei drei Millimeter an, die Ukraine verlangt sogar sechs Millimeter. Geprüft wird mit einem Messschieber bis auf den Profilgrund, notfalls hilft der Zollstock oder die Ein-Euro-Münze – der goldene Rand misst drei Millimeter.

Komplizierte Technik einfach erklärt

Beknackt

Dipl. Ing.
Stephan Schroedel

Foto: Schroedel

Was habe ich nicht schon alles versucht zu erklären. Vom ABS bis zur Zylinderabschaltung, vom vordersten Scheinwerfer bis zum letzten Abgasbestandteil. Es war fast alles dabei und ganz besonders unbeliebt waren dabei immer die Ausflüge in die bunte Welt der Elementarteilchen. Ob nun die LED, Streusalz, Rost, Kunststoffe, unterschiedliche Brennstoffe, Glas, die Blitzableitung oder der Stahlwerkstoff, bei zahllosen Themen musste ich die Funktion der Moleküle, Atome und Elektronen begreiflich machen.

Leider auch heute wieder! Möchte man wissen, warum ein Auto nach dem Abstellen noch eine Weile leidend vor sich hin knackt, ist man gezwungen, sich wieder auf die Reise zu den kleinen Elementen zu begeben. Es sei denn man begnügt sich mit der Vermutung, dass es sich hierbei um irgendwelche Metallteile handelt, die sich im Motor nach dem Erwärmen durch die Fahrt wieder abkühlen.

Aber eine vollständige Erklärung ist das eben nicht und deswegen mache ich weiter. Warum dehnt sich denn Metall aus? Wie weit dehnt es sich aus? Kann man die Längenzunahme berechnen? Gibt es Beispiele? Zieht es sich auch zusammen, wenn es kalt wird? Und was genau knackt da eigentlich, wenn sich die Teile nach dem Erwärmen wieder abkühlen?

Zuerst einmal: nahezu alle Materialien dehnen sich bei Temperaturerhöhung aus. Da es sich beim Erhöhen der Temperatur um ein Zuführen von Energie handelt, bewirkt man damit, dass die Bewegungsenergie der Atome und Moleküle des Stoffes ansteigt. Dadurch schwingen sie energischer um ihre Ruhelage und benötigen so messbar mehr Raum, als in kaltem Zustand, wodurch das Material an Volumen zunimmt.

Der Umfang der Ausdehnung ist von Material zu Material unterschiedlich, Aluminium z.B. dehnt sich etwa 40mal so stark aus wie Glas und noch doppelt so stark wie gewöhnlicher Stahl. (Für Physik-Fans gibt es da Tabellen mit den jeweiligen Ausdehnungskoeffizienten und Formeln zur Berechnung). Eine Aluminiumstange von 2 Metern Länge ist im Sommer bei 25 Grad Celsius sage und schreibe 1,2cm länger, als im Winter bei 0 Grad Celsius. Ein vier Meter langes Auto aus Stahl muss in der Knallsonne einen Zuwachs von bis zu 2,5 cm im Vergleich zum tiefsten Winter ertragen.

Und was macht unser warm gefahrener Motor? Tatsache ist: unter den Hauben unserer Autos finden wir Bauteile aus unterschiedlichen Werkstoffen. Wird der Motor heiß, vergrößern sie sich je nach Material mehr oder weniger deutlich in jede Richtung. Stellen wir dann Auto und Motor ab, beginnen diese Teile wieder auf ihre ursprünglichen Konstruktionsmaße zu „schrumpfen“. Da die Bauteile fest miteinander verschraubt sind, kommt es an den Verbindungsstellen zwangsläufig zu oberflächlichen Verhakungen, Spannungen und schlagartigem Überwinden der Spannungen. Und dieses Überspringen ist dann als leises Knacken zu hören, was nebenbei gesagt also überhaupt kein Grund zur Sorge ist.

Auf die verbleibende Frage, wo sich eigentlich die zu errechnenden 360 Meter Verlängerung einer 1000km langen Eisenbahnschiene aufgrund der Wärmeausdehnung im Sommer hinschieben, möchte ich hier gar nicht eingehen. Darüber - und auch, ob ein ICE im Winter tatsächlich 30cm kürzer ist - kann sich der Technik-Kolumnist einer kostenlosen Eisenbahnzeitung auslassen.

Ein schöner Motor. Warum auch der ab und zu leidend vor sich hin knackt, steht auf dieser Seite.

Thomas Kliewer, Verkehrssicherheitsberater bei der Polizeidirektion Hannover zum Thema:

Illegale Autorennen unter Strafe gestellt

Rasern drohen bis zu zehn Jahre Haft

Immer wieder gehen spektakuläre Fälle illegaler Straßenrennen durch die Medien. Gerade wenn Unbeteiligte zu Schaden kommen, ist die Empörung groß. So wurde in Köln im Jahr 2015 der Fahrgast eines Taxis getötet, weil das Fahrzeug von einem Raser gerammt wurde. In Berlin lieferten sich 2016 zwei Männer ein Rennen. Einer von ihnen stieß mit einem anderen Fahrzeug zusammen, dessen Fahrer starb.

Gefährdungspotential wie bei Trunkenheitsfahrt

Trotz der hohen abstrakten Gefahr eines solchen illegalen Straßenrennens wurde die bloße Teilnahme bisher als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von 400 Euro geahndet. Dabei ist das Gefährdungspotential dieser illegalen Rennen mindestens mit der Trunkenheitsfahrt zu vergleichen – und die ist im § 316 Strafgesetzbuch (StGB) unter Strafe gestellt. Deshalb ist es nur folgerichtig, auch Gefahren für die Allgemeinheit durch Raser schärfer zu sanktionieren.

Dem ist der Gesetzgeber nunmehr gefolgt: In der Neufassung des § 315d StGB wird schon die Teilnahme an einem nicht erlaubten Kraftfahrzeugrennen, ohne dass etwas passiert, mit bis zu zwei Jahren Haft belegt. Verursacht der Raser den Tod eines Menschen, ist sogar eine Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren möglich.

Doch die meisten Fälle in der Praxis sind die so genannten Einzelraser. Für die Polizei lässt sich oft ein Rennen nicht nachweisen, weil zum Beispiel der zweite Teilnehmer nicht ermittelt werden kann. Diese Einzelraser fahren ebenfalls extrem riskant mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit und rücksichtslos. Auch diese werden vom §315d StGB erfasst und werden wie der Teilnehmer an einem illegalen Rennen bestraft.

Fahrerlaubnis kann eingezogen werden

Ebenso werden diejenigen bestraft, die solche Veranstaltungen organisieren oder dazu aufrufen. Dabei ist schon der Versuch strafbar – beispielsweise durch einen Internetaufruf.

Die Fahrerlaubnis kann eingezogen werden, da die im § 315d StGB aufgeführten Verhaltensweisen die Ungeeignetheit des Kraftfahrzeugführers belegen. Ebenso kann das geführte Kraftfahrzeug eingezogen werden.

Mit der Einstufung illegaler Straßenrennen als Straftat soll deutlich gemacht werden, dass diese kein Kavaliersdelikt sind. Der Raser wird zum Straftäter und der Verlust der Fahrerlaubnis und des Fahrzeuges drohen.

Alltagsraser nicht vergessen

Rasen ist auch im Alltag ein großes Problem unserer Gesellschaft. Deshalb darf die Diskussion nicht nur von den oben geschilderten spektakulären Fällen bestimmt werden. Präventive und repressive Maßnahmen der Polizei und anderer Behörden müssen auch im täglichen Dienst weiter intensiviert werden.

Die Sozialschädlichkeit und die erheblichen Unfallrisiken, verursacht durch die vielen Alltagsraser, dürfen nicht vergessen werden.

Doch ist es wichtig, mit diesen Änderungen diejenigen härter bestrafen zu können, die die Straße als ihr Territorium betrachten und sogar den Tod Unschuldiger in Kauf nehmen.

Gute und unfallfreie Fahrt wünscht Ihnen Ihr

Thomas Kliewer
Verkehrssicherheitsberater
der Polizeidirektion Hannover

Rostlos glücklich...®

www.korrosionsschutz-depot.de
Beratung : 09101 920919
Bestellung: 09101 920910

Die erste Liebe vergisst man nicht...

Große Auswahl an wirksamen & vielfach erprobten Rostschutzprodukten
Fertan, Owatrol, Brunox, Pelox, Mike Sander, Fluid-Film, Brantho Korrux, Elaskon, Tuff Kote Dinol/Dinitrol, KSD, Corroless, etc.

Roststopper, Rostumwandler, Rostentferner

Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz

Alles zur Lackierung
Silikonentferner, Epoxyspachtel, Grundierfüller, Oldtimerlacke, Grundier- & Lackierpistolen

Spezialitäten
Deox Gel: porentiefe Rostentfernung
Kovermi: der schnelle Rostkonverter ohne Abwaschen
Chassislack O.H.: der zähelastische Lack mit glattem Verlauf für Achsen & Unterboden (diverse Farbtöne)
KSD Motor-, Bremsen- & Tanklacke

Professionelles Restaurierungswerkzeug
Von uns getestet und regelmäßig in der eigenen Werkstatt im Einsatz

Druckluftwerkzeuge
Kompressoren, Hohlraum-, Unterbodenschutzpistolen, Lackierpistolen, Sandstrahlpistolen, Strahlgut, Schleifer, Schlagschrauber, Karosseriesägen

Handwerkzeuge
Schrauberwerkzeug, Bohrer- und, Gewindeschneider, Bördelgeräte, Spureinstellhilfen

Karosseriewerkzeuge
Werkzeuge zur Herstellung von Reparaturblechen, Blechklemmen & Grippzangen, Schweißtechnik & Schweißhilfen, verzinktes Karosserieblech

Spachtel-, Dichtmassen, Karosseriezinn

Motor- und Getriebeöl

NEU, KSD Kaltfett

Hohlraumversiegelung - neueste Technik

kein Erhitzen, kein Austropfen im Sommer
sehr gute Kriechwirkung und Verteilung
ohne Lösemittel, emissionsfrei, geruchsneutral

Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestaurierung

KORROSIONSSCHUTZ® DEPOT

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog mit vielen Tipps und Tricks an !